

Entwicklung von Bildungsangeboten im Bereich Digitales Wirtschaften¹

Dr.-Ing. Dagmar Israel,
Hochschule Mittweida, Institut für Technologie- und Wissenstransfer

Industrie 4.0 – Digitalisierung der Wirtschaft ist ein Schlagwort, welches im Fokus der Hightech-Strategie Deutschlands einen großen Stellenwert einnimmt, um die Informatisierung der Fertigungstechnik voranzutreiben. Ziel ist die Entwicklung tragfähiger Modelle einer "Intelligenten Fabrik" – auch „Smart Factory“, deren zentrale Merkmale charakterisiert sind durch Wandlungsfähigkeit, Ressourceneffizienz und Ergonomie sowie die Integration von Kunden und Geschäftspartnern in Geschäfts- und Wertschöpfungsprozesse.

Die Hochschule Mittweida bezieht im Verbundvorhaben: "Interdisziplinäre Studienplattform Open Engineering - Ein offenes Studienmodell zur Sicherung von Fachkräften im Engineering-Bereich" diese Zielrichtung als innovative Studienorientierung in der Neuentwicklung des Bachelor-Studienganges "Industrial Management" ein. Ausbildungsziel des neuen Studienganges ist das Berufsbild des „Industrial Manager - Vernetzte Produktion" als Produktionsingenieur, zu dessen Aufgaben die Überwachung, Leitung und Optimierung der Produktionsabläufe ebenso gehört wie die Entscheidung zum effizienten Einsatz der Maschinen zur Herstellung der zu produzierenden Güter und Produkte gemäß den Anforderungen des Kunden. Er übernimmt zudem organisatorische Aufgaben, wie die Personalplanung, die kontinuierliche Verbesserung der Produkte, Prozesse und Dienstleistungen sowie die Gestaltung von Arbeitsplätzen und -bedingungen im Werk.

Im Beitrag vorgestellt wird das praxisorientierte modulare Lehrkonzept im Kontext zu Ergebnissen einer Unternehmensbefragung im produzierenden Gewerbe in Sachsen, insbesondere des Maschinenbaus, der Automobilbauer und deren Zulieferer sowie industrienaher Dienstleister. Besonders der geplante hohe Grad der Praxisintegration im Studium als Ansatz der Vernetzung von Wirtschaft und Hochschule und eine hohe Flexibilisierung des Studiums, auch durch den Einsatz von Blended Learning Konzepten in der akademischen Bildung, werden im Beitrag als innovativer Ansatz vorgestellt.

Kontakt:

Dr.-Ing. Dagmar Israel
+49 (0)3727 58-1796

israel@hs-mittweida.de

Besucheradresse: Technikumplatz 1, Europäischer Hof, R 25-303

www.hs-mittweida.de/open-engineering/

¹ Die Entwicklung des Studienangebotes erfolgt im Rahmen des Verbundvorhabens „Interdisziplinären Studienplattform Open Engineering - Ein offenes Studienmodell zur Sicherung von Fachkräften im Engineering-Bereich“ mit der TU Chemnitz. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Förderzeitraum 1.8.2014 - 31.1.2018